



## **Hygienekonzept zur Durchführung von Trainings- und Spielbetrieb des FC 1990 Wahlbach e.V. zum Schutz vor COVID-19**

Liebe Spielerinnen und Spieler,  
liebe Eltern, Trainer, Zuschauer und Besucher!

Der Trainings- und Spielbetrieb im Fußball ist unter strengen Konditionen durch die Bundes- und Landesregierungen wieder zugelassen worden. Nun möchten auch wir das Training und die Spiele unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sowie der behördlichen Verfügungen wieder aufnehmen. Dabei ist die Teilnahme am Training und an den Spielen selbstverständlich freiwillig.

**Als oberste Prämisse gilt, dass der Schutz der Gesundheit über allem steht und den behördlichen sowie den vereinsinternen Vorgaben unbedingt Folge geleistet werden muss.**

Wir bitten Euch ausdrücklich, sich mit unserem Hygienekonzept zu befassen und bei Rückfragen stets den Kontakt zu unseren Trainern und den sportlichen Leitern zu suchen. Bitte weist als Eltern auch Eure Kinder auf die Einhaltung der Vorgaben hin. Wir möchten insbesondere darauf hinweisen, dass die Trainer angehalten sind vor jedem Training den Gesundheitszustand (bzgl. Risiken und typischer Merkmale von CoViD19) der Beteiligten zu erfragen. Dazu zählt auch die Möglichkeit einer Ansteckung mit dem Corona-Virus, z.B. durch Kontakte zu Erkrankten, den Aufenthalt in einem Risikogebiet innerhalb der letzten 14 Tage etc..

Wir bitten um Verständnis dafür, dass bei einem möglichen Verdacht einer Infektion mit dem Virus eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ausgeschlossen ist. Die entsprechende Information über einen Infektionsverdacht wird in diesem Falle vom Trainer an den Vorstand weitergegeben und dem behördlichen Gesundheitsamt gemeldet.

Mit sportlichen Grüßen und den besten Wünschen

Der Vorstand des FC 1990 Wahlbach e.V.



## Verhaltensregeln Trainingsbetrieb

1. Das Regelwerk ist von den Trainern an ihre jeweiligen Spieler zu übermitteln.
2. Es darf niemand an einer Trainingseinheit teilnehmen, bei dem eines der folgenden Symptome vorliegt: Erkältungssymptome wie Husten, Fieber, Atemnot etc.. Gleiches gilt für den Fall, dass bei einem Menschen im unmittelbaren Umfeld eines Spielers die genannten Symptome festgestellt wurden.
3. Jeder muss sich bei Betreten des Sportgeländes die Hände desinfizieren. Eine Flasche mit Handdesinfektionsmittel steht in der Schiedsrichterumkleidekabine bereit.
4. Alle Spieler und Trainer müssen sich in eine Anwesenheitsliste eintragen. Es muss lückenlos nachvollziehbar sein, wer an welcher Trainingseinheit teilgenommen hat.
5. Zuschauer müssen die von der Regierung vorgegebenen Abstandsregeln einhalten. Die Zuschauer sollen den direkten Kontakt zu den Trainern und Spielern vermeiden.
6. Spieler und Trainer sollten, wenn möglich, bereits umgezogen zum Training anreisen. Sofern die Kabinen genutzt werden, müssen sich Spieler und Trainer so aufteilen, dass sowohl in den Kabinen, als auch in den Duschen der Mindestabstand eingehalten werden kann. Sofern hierfür zu viele Personen anwesend sind, müssen Gruppen für die Kabinennutzung eingeteilt werden.
7. Die Kabinen dürfen ausschließlich zum Umziehen und Duschen genutzt werden und sind im Anschluss daran sofort zu verlassen. Längere Aufenthalte sind in den geschlossenen Räumen nicht gestattet.
8. Die Spieler sollten frühestens 10 - 15 Minuten vor Trainingsbeginn eintreffen.
9. Nach Trainingsende sollen alle Anwesenden das Sportgelände zeitnah verlassen. Ein gemeinsamer Aufenthalt über das Umziehen und Duschen hinaus ist nur außerhalb des Gebäudes oder nur bei Einhaltung der Abstandsregeln gestattet.
10. Getränke oder Ähnliches sind nach wie vor selber mitzubringen.
11. Die Trainer sind dafür verantwortlich, dass die genutzten Räume (vom Türgriff bis zum Sitzplatz) nach jeder Einheit desinfiziert werden. Hierfür ist das zur Verfügung gestellte Flächendesinfektionsmittel zu nutzen.
12. Verwendete Trainingsmaterialien sind nach Gebrauch zu desinfizieren.
13. Es wird darum gebeten auf körperliche Begrüßungsrituale (z. B. Händedruck) zu verzichten.
14. Beim Jubel bitte kein Abklatschen, in den Arm nehmen oder Ähnliches.
15. Das Training von 2 Mannschaften gleichzeitig ist möglich, sofern die entsprechenden Abstände eingehalten werden können.



## Verhaltensregeln Spielbetrieb

1. Den behördlichen sowie vereinsinternen Vorgaben ist unbedingt Folge zu leisten.
2. Bei wem eines der folgenden Symptome vorliegt, darf das Sportplatzgelände nicht betreten: Erkältungssymptome wie Husten, Fieber, Atemnot etc.. Gleiches gilt für den Fall, dass bei einem Menschen im unmittelbaren Umfeld eines Spielers die genannten Symptome festgestellt wurden.
3. Jeder Spieler, Trainer, Betreuer, Besucher - sowohl vom Heim-, als auch vom Gastverein - muss sich beim Betreten des Sportplatzgeländes die Hände desinfizieren. Hierfür wird am Eingangstor ein entsprechender Spender bereitgestellt.
4. Jeder Besucher - sowohl vom Heim-, als auch vom Gastverein - muss sich in eine am Eingang auszulegende Liste mit Datum, Namen und Adresse eintragen, so dass lückenlos nachvollziehbar ist, wer an einem Spieltag zugegen war. Datenschutzhinweis: Personenbezogene Daten werden nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.
5. Zuschauer müssen die von der Regierung vorgegebenen Regeln, insbesondere die Regeln im Hinblick auf den Mindestabstand, zwingend einhalten. Größere Menschengruppen sind zu vermeiden.
6. Auch in den Kabinen und Duschen ist der Mindestabstand zwingend einzuhalten. Sollte der Platz trotzdem nicht ausreichen, müssen die Trainer dafür sorgen, dass sich die Spieler nacheinander umziehen/duschen.
7. Die Kabinen dürfen ausschließlich zum Umziehen und Duschen genutzt werden und sind im Anschluss daran sofort zu verlassen. Längere Aufenthalte sind in den geschlossenen Räumen nicht gestattet.
8. Nach Spielende sollen alle Anwesenden das Sportgelände möglichst zeitnah verlassen. Ein gemeinsamer Aufenthalt über das Umziehen und Duschen hinaus ist nur außerhalb des Gebäudes oder bei Einhaltung der Abstandsregeln gestattet.
9. Es wird darum gebeten auf körperliche Begrüßungsrituale (z. B. Händedruck) zu verzichten.
10. Es wird darum gebeten beim Jubel auf Abklatschen, in den Arm nehmen oder Ähnliches zu verzichten.